



Bewegungsfreudige Schule *Schulentwicklung bewegt gestalten*

Zeichnung mit freundlicher Genehmigung der Bertelsmann Stiftung und Anschub.de entnommen aus:
Bertelsmann Stiftung. Schule is(s)t in Bewegung. Gütersloh 2008.

Bewegung...

- *fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.*
- *sichert das Prinzip von Ganzheitlichkeit des Lebens und Lernens in der Schule.*
- *leistet wichtige Beiträge zur Schulgesundheit und Schulqualität.*

In der Schule eröffnen sich verschiedene Handlungsfelder, in denen Initiativen für die bewegungsfreudige Schule ergriffen werden können:

Die bewegungsfreudige Schule wird umgesetzt...

- ***im Unterricht***
(themenbezogenes Bewegen - methodenbezogenes Bewegen, Bewegungspausen im Unterricht, Entspannung im Unterricht, Sportunterricht, Bewegung als Thema im Unterricht)
- ***in außerunterrichtlichen Angeboten***
(Bewegung, Sport und Spiel in der Pause, Sport- und Spielgemeinschaften nach dem Unterricht oder im Rahmen der Rhythmisierung während der ganztägigen Schulzeit, Wandertage, Klassenfahrten, Kursfahrten, Schulfeste und Aktionstage mit Bewegungsschwerpunkt, Schulsportwettkämpfe und Sportfeste)

➤ *im Schulraum*

(Bewegungsanregende Gestaltung des Schulgeländes, Bewegungsfreundliche Klassenräume, Nutzung von Zwischenräumen für Bewegung und Entspannung)

➤ *in der Schulorganisation*

(Sicherung des Sportunterrichts und weiterer Bewegungszeiten im Schulleben, Tägliche Bewegungszeiten, Konferenzen zum Thema „Bewegungsfreudige Schule“, Schulinterne Fortbildung, Zusammenarbeit mit Eltern, Zusammenarbeit mit Sportvereinen)

Warum eine Bewegungsfreudige Schule entwickeln?

Die bewegungsfreudige Schule leistet wichtige Beiträge zur Schulgesundheit und Schulqualität, indem sie ...

- *Schülerinnen und Schüler nicht nur intellektuell fördert, sondern auch ihren leiblichen und emotionalen Bedürfnissen gerecht wird.*
- *durch Integration von Bewegung in den Unterricht dazu beiträgt, dass das Lernen nachhaltiger wird, weil über Bewegungshandlungen mehrere Sinneskanäle angesprochen werden.*
- *durch Bewegung eine entspannte und anregende Lernatmosphäre im Unterricht schafft!*

Besser leben ... mehr bewegen

➤ *Drei Grundschulen im Bezirk Mitte haben sich im Rahmen der guten gesunden Schule ganz besonders dieses Schwerpunktes angenommen, der ein wesentlicher Baustein zur Prävention von Übergewicht darstellt. Die gute gesunde Schule leistet somit präventiv einen Beitrag zur Schülergesundheit, indem sie verstärkt das Konzept*

der bewegungsfreudigen Schule im Schulalltag umsetzt, auf gesunde Schulverpflegung im Schulalltag achtet, gesunde Ernährung thematisiert und vor allem die Eltern mit in diesen Prozess einbezieht (Elternsportkurse, Elternabend zu Bewegung, Einbeziehung in Schulfeste mit Bewegungsschwerpunkt, Kochkurse gemeinsam mit Müttern und Schüler/innen, Beratung durch Schule und außerschulische Partner)

- *Parallel zur Entwicklung der Schulen hat sich im Bezirk Mitte, auch in Kooperation mit Anshub.de, Bewegung als thematischer Schwerpunkt der bezirklichen Gesundheitsförderung entwickelt. Auf dem Hintergrund einer hohen Zahl übergewichtiger Kinder besteht hier großer Handlungsbedarf. (Kontakt: Tobias Prey, Tel.: 030 / 2009 32395)*

*Im Pädagogischen Forum Mitte (PIZ), dem Veranstaltungszentrum für die regionale Fortbildung von Lehrkräften, wird ab Schuljahr 2008/09 eine Fortbildungsreihe zu Bewegungsförderung in der Sek I angeboten. Diese wird unterstützt durch die Schulaufsicht Mitte, QPK 7 – Plan- und Leitstelle Mitte, Unfallkasse Berlin, das Landesprogramm gute gesunde Schule und andere.
(Kontakt: Brigitte Schmitt, 030 / 4979 994 7202)*

- *Weiteres umfassendes Informationsmaterial findet sich in der im Rahmen des Modellprogramms Anshub.de erstellten Handreichungen:*

Lutz Kottmann, Doris Küpper, Rolf-Peter Pack. Bewegungsfreudige Schule. Schulentwicklung bewegt gestalten – Grundlagen, Anregungen, Hilfen. Verlag Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 2005.

Bertelsmann Stiftung (Hrsg.). Schule is(s)t in Bewegung. Verlag Bertelsmann Stiftung. Gütersloh 2008.